

GEISTLICH LEBEN - SPIRITUELLE IMPULSE

von Christoph Berthold

②.1 – und an JESUS Christus

Namen sind Schall und Rauch. Wirklich? In anderen Kulturen haben Namen oft tiefere Bedeutung. **JAHWE** - bedeutet **"Ich bin da"** - ein Ausdruck für Gottes Erfahrbarkeit. Eva heißt übersetzt „Mutter aller Lebenden“ und Adam „erster Mensch“. Wer seinem Kind den Namen Luzia gibt kann die heilige Luzia = „Lichtbringerin“ als Bedeutung mit meinen. Und Christoph erinnert an den heiligen Christopherus = „Christusträger“. Womit wir bei Jesus wären.

JESUS bedeutet der „Gesalbte“ und „Gott rettet“. Ja, die Israeliten sehnten sich nach Rettung, Erlösung – einem, der sie aus der Unterdrückung durch die Römer retten sollte. Welche Namen dieser Retter nicht alle tragen konnte: „Immanuel“ – Gott mit uns; Wunderbarer Ratgeber, Fürst des Friedens...der Gottgesandte hatte einen groß klingenden Namen wohl verdient.

Im Credo bekennen ChristInnen, dass dieser „Sohn Gottes“ von der Menschenfrau Maria = „der Meeresstern“, „die Geliebte“, „die Verbitterte“, „die Fruchtbare“ und „die Widerspenstige“) geboren wurde. Sie gab ihm den Allerweltsamen Jesus – damals so beliebt wie heute Noah, Paul, Felix.

Tatsächlich: noch mehr „runter“ geht kaum. Ein Gott, der sich ganz klein macht wie ein Kind. Stephan Sulke sang „Lieber Gott, komm doch mal runter“. Man könnte fast sagen, Gott – der „ICH-BIN-DA – und-in Jesus-mitten-unter-uns“...nach dem Motto **„Mach's wie Gott, werde Mensch“** (Bischof Kamphaus).

An einem fernen Gott mag man vorbeikommen – an einem so nahen wie er sich in Jesus zeigt eher nicht so leicht. Der will Beziehung zu uns. Der geht unter die Haut. Der will was mit Menschen zu tun haben. Der fordert eine Entscheidung heraus.

Wenn man so will, hat Gott Jesus aus dem kleinen Anfang später ganz groß rauskommen lassen. Aus Jesus wurde der CHRISTUS – der Hoffnungsschimmer auf mehr Leben gegen alles Tote. Diese Beförderung Jesu ist aber keine Karriere nach oben, sondern nach unten. Seitdem ist Gott noch spürbarer da in allem Leid und Elend. In diesem Jesus Christus, den die Bibel so aussagt:

Bibel – Einheitsübersetzung 2016 (Philemon 2,6-11)

„Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verleihen, der größer ist, als alle Namen Damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde die Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: JESUS CHRISTUS ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters.“

Gebet / Meditation / Impuls

Bedenke den Anspruch Jesu:

Nicht wer Herr sagt gehört zu mir, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut...

wer nicht für mich ist, ist gegen mich...

Euer Ja sei ein Ja und Euer Nein sei ein Nein.